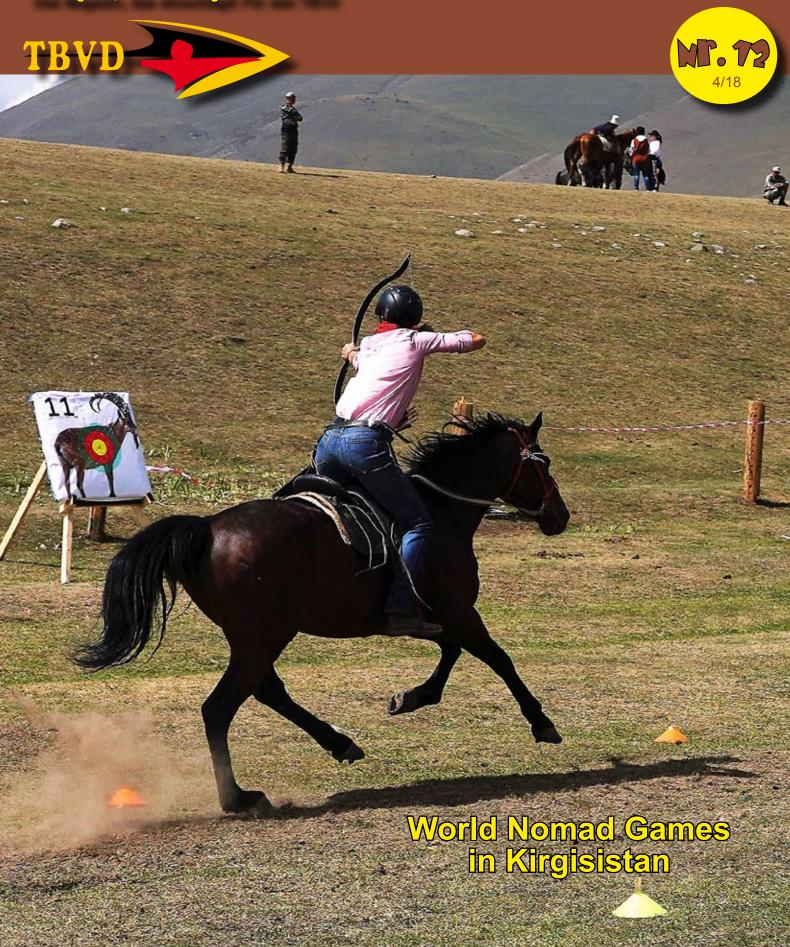
Das Magazin, das einschlägt! Für den TBVD



# Archery Convention













# Die Bogensportmesse 23. + 24. Februar 2019

# Mannheim-Seckenheim

Riedweg 10, 68239 Mannheim, Schützengesellschaft 1896 Seckenheim e.V. Öffnungszeiten: Sa. 10:00-18:00 So. 11:00-17:00

Eintritt: 3,00 Euro

Deutschlands große Verkaufsmesse für Bogensportprodukte! Compound, Recurve, Longbow, Selfbow.

In drei großen, miteinander verbundenen Hallen, präsentieren nationale wie internationale Aussteller ihre Produkte. Testschießbahnen bis 90 m vor Ort vorhanden. Messermacher und Händler diverser Länder präsentieren sich und ihre Präziosen. Kleidung und Outdoorprodukte für Feldbogenschützen.

# Infos unter: www.archery-convention.com







# **Editorial**

Liebe Freunde des traditionellen Bogensports, liebe Mitglieder,

das Jahr 2018 hatte seine Herausforderungen und der Vorstand hat sein Bestes getan, um diese zu meistern. Leider erfahren wir einige Dinge nur auf Umwege und es vergeht entsprechend viel Zeit bis wir darauf reagieren können. Es wäre schön, direkt angesprochen zu werden. Dhr wisst, welches Vorstandsmitglied für eure Belange zuständig ist und wenn nicht, dann fragt einfach mich. Dass der Vorstand schnell handeln kann, auch wenn er über ganz Deutschland verteilt ist, hat sich bei den Einbuchungen am ersten Austragungsort der DM 3-D Jagd gezeigt. Danke an die, die den Vorstand direkt und unmittelbar verständigt haben.

Leider haben wir auch 2 Vorstandsmitglieder in diesem Jahr verloren. Dirk Rößner und Stefan Anstadt sind aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Wir bedauern das sehr, haben doch beide hervorragende Arbeit im Verband geleistet. Dafür vielen Dank an dieser Stelle.

Unsere Mitgliederzahlen steigen und die Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften bewegen sich in einem Grenzbereich. Für die DM 3-D Jagd haben wir einen Parcours mit 30 Scheiben, das heißt wir können maximal 180 Schützen starten lassen. Bei der DM 3-D Sport diesen Jahres hat dies gerade noch ausgereicht, aber im April könnte es passieren, dass wir nicht mehr alle Meldungen annehmen können.

Für die DM 3-D Sport 2019 und alle anschließenden Meisterschaften suchen wir Ausrichter, die in der Lage sind zwei 28er Parcours zu stellen. Bei der Übernahme aller Aufgaben, die für den Ausrichter vorgesehen sind zahlt der TBVD 20,- Euro pro Starter an den Ausrichter. Der TBVD übernimmt die Anmeldung, Auswertung und Siegerehrung, sowie die Parcoursabnahme und damit die Haftpflicht für den Wettbewerb. Es wäre schön, wenn sich interessierte Vereine oder Selbstständige zeitnah bei der Geschäftsstelle melden.

Och wünsche euch ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr

Kalle Hörnig

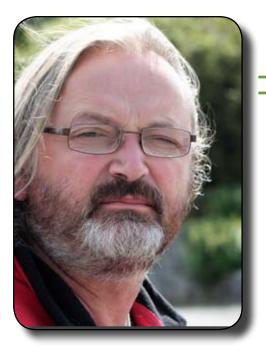
# **Impressum**

Herausgeber: Verlag Karl-Heinz Hörnig Hauptstr. 47 55765 Oberhambach

Redaktion und Anzeigen: Karl-Heinz Hörnig Hauptstr. 47 55765 Oberhambach email: kalles-longbows@gmx.de Tel. 0172-7034676

Titelbild:
Stephanie Berendt
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stephanie Berendt, Peter Untersteller
Handschock ist das offizielle
Magazin für den TBVD.
Erscheinungsweise 4 x im Jahr.
Es wird kostenlos an alle Mitglieder
des TBVD zugestellt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.





Am zweiten September-Wochenende fand die dritte Deutsche Meisterschaft in der Disziplin 3D Sport statt. Austragungsort war das Gelände des BSV Sorpesee in Sundern im Sauerland. Bei den "Wildgänsen" trafen sich 160 traditionelle Schützen, um sich in 24 Bogenklassen zu messen; ein spannender und hervorragend organisierter Wettbewerb. Der gestellte Parcours war einer nationalen Meisterschaft mehr als würdig. Reizvolle und knifflige Schüsse hatten die Parcoursbauer, die teilweise ihren Jahresurlaub opferten, aufgebaut und selbst einfach aussehende Ziele entpuppten sich als anspruchsvoll.

Nach Bogenkontrolle, kurzer und stimmiger Begrüßung des Bürgermeisters sowie der Ansprache des Vorstands des TBVD ging der Wettbewerb los. Die Range-Captains führten die Schützen bei strahlendem Sonnenschein gut organisiert an ihre jeweilige Startscheibe. Im Parcours erwarteten die Teilnehmer sowohl optisch ansprechende als auch schusstechnisch interessante bis knifflige Ziele. Dabei waren die wenigsten Tiere auf Maximaldistanz gestellt. Der Reiz lag eher in der geschickten Ausnutzung des Geländes. Hier haben die Parcoursbauer hervorragende Arbeit geleistet. Es war alles dabei, was diesen Wettkampf meisterhaft machte: Schüsse steil bergab, über Senken hinweg oder beispielsweise aus dem Hellen ins Dunkle. Die Anzahl der Backstopps wurde so gewählt, dass es so viele wie nötig aber so wenige wie möglich waren. Damit blieb der Pfeilverlust gering und die Backstopps wurden perfekt in die Landschaft integriert.

Gut gelaunt stellten sich die Sportler den vorgegebenen Schusssituationen. Beeindruckend war der Grizzly-Bär, der auf der anderen Seite der Schlucht stand und seinen gerade gefangenen Lachs in den Tatzen hielt. Er bot nicht nur ein schönes Bild, sondern auch eine sportliche und schwer einzuschätzende Entfernung. So freuten sich dann auch die Bogenjäger sichtlich über einen Treffer mit dem ersten Pfeil. Der eine oder andere musste hier aber auch zwei- oder dreimal in den Köcher greifen. Mehr Schwierigkeiten als manches weit weg stehende Ziel machte den Schützen der liegende Panther, der leicht bergab geschossen werden musste und bei dem zwischen Pflock und Tier ein kleiner Hügel vortäuschte,

dass er näher sei, als er war. Den stehenden Bären mal von der Seite treffen, wo er schön









schmal ist, ein naher Baum dazu verleitet, etwas aus der Richtung heraus zu schießen, war ebenfalls eine Herausforderung, die angenommen werden musste. Aber es ging bekanntlich um die Deutsche Meisterschaft. Bei einem der kleinen Ziele, welches normalerweise sicher mit dem ersten Pfeil getroffen wird, ließen sich viele Schützen doch von der Aufstellung täuschen. Schräg zum Hang gestellt, eine kleine Kuppe in der Nähe und dann noch den Backstopp schief gestellt, und schon gingen sicher geglaubte Pfeile daneben. Auf einer freien Lichtung ging es am zweiten Tag darum, den Bison auf weite Entfernung zu schießen. Eine gut gemähte Wiese machte im Falle eines Fehlschusses zwar die Pfeilsuche leichter, aber auch mangels Orientierung die Schätzung der Entfernung schwieriger.

Vor dem Verpflegungsstand im Wald musste noch ein kleines Reh steil bergab geschossen werden. Nach dieser Herausforderung mit der Frage "wie komme ich hier ins T" und der Gefahr aufgrund der nahen Entfernung und des steilen Bergabschusses drüber zu schießen, konnten sich die Teilnehmer zu günstigen Preisen am sogenannten Doping-Stand erstmal stärken und etwas ausruhen. Am ersten Tag herrschte hier noch, wie üblich im deutschen Wald, Rauchverbot. Nachdem einige Schützen doch Probleme mit einem zu niedrigen Nikotin-Spiegel hatten, konnte der Ausrichter mit dem Waldbesitzer kurzfristig vereinbaren, dass am zweiten Tag hier geraucht werden durfte und stellte entsprechend sichere Aschenbecher bereit.

Insgesamt traten 160 Schützen an, darunter 110 Herren, 34 Damen sowie 16 Kinder und Jugendliche. Der Nachwuchs aus vier unterschiedlichen Bogenund Altersklassen ging mit Begleitern des BSV Sorpesee in eigenen Gruppen durch den Parcours und hatte seinen sichtlichen Spaß. Der eine oder andere junge Bogenjäger war am ersten Tag zwar noch ein bisschen enttäuscht über seine persönliche Schieß-

leistung. Aber nach einer Steigerung am zweiten Tag konnten auch diese sich freuen. Die am stärksten besetzte Bogenklasse war mit 20 Teilnehmern die Klasse TRB Herren, gefolgt von den Selfbow Herren mit 14 Aktiven.

In den Gruppen entfachten trotz guter Stimmung und herzlicher Freundschaft spannende Wettkämpfe. Bei den BHR Damen lagen nach



dem ersten Tag Sabrina Wertmöller und Mareike Kraft-Kulle punktgleich auf Platz 1. Am zweiten Tag schoss dann Mareike 12 Punkte mehr und wurde mit insgesamt 940 Punkten Deutsche Meisterin. In der Gruppe Selfbow Damen setzte sich wieder mal Doris Münter nach einem auten ersten Tag durch. Sie konnte am zweiten Tag noch 62 Punkte draufpacken und gewann mit insgesamt 882 Zählern. Ganz knapp ging es teilweise auch bei den Herren zu. Hannes Wellerdiek und Rolf Kriesche (Langbogen Senioren Herren) schossen am zweiten Tag die exakt gleiche Punktzahl. Dank acht Punkten Vorsprung vom ersten Tag wurde damit Hannes zweiter hinter Bernd Naumann, der sich den Titel mit hervorragenden 970 Zählern sicherte. Bei den Primitivbogen Herren gewann Hauke Deuter mit nur zwei Pünktchen Vorsprung (insgesamt 894) vor Christof Glauben. Das knappste Ergebnis gab es in der Gruppe der Reflexbogen Herren. Diese Klasse gewann nach einer großartigen Steigerung gegenüber dem ersten Tag und mit fantastischen 420 Punkten am zweiten Tag Nabil Moghib vor dem mit 788 Zählern punktgleichen





Die Lösung für die Reparatur von Holz- und Bambus- Pfeilschäften

Lange Furche 13 · 70736 Fellbach · Deutschland · sales@arrow-fix.com

Daniel Wrede. Bei Selfbow Herren konnten gleich vier Schützen ein Ergebnis über 900 schießen. Mit fantastischen 510 Punkten am zweiten Tag ging der Titel hier an Roman Hochhalter. Alle weiteren Ergebnisse in der Tabelle.

Ein Paradebeispiel für sportliche Fairness und Hilfsbereitschaft zeigte sich bei den Langbogen Herren. Mit nur sechs Teilnehmern waren alle Konkurrenten in einer Gruppe gemeinsam unterwegs und belauerten sich gegenseitig. Einer der Schützen eröffnete gleich mit drei ersten Kills. "Hast Du etwa trainiert?" war die Reaktion der Kollegen, die sich schon von früheren Meisterschaften kannten. Nach kurzer Zeit war klar, dass vier Teilnehmer den Sieg davontragen könnten. Dann begann die Sehne des in Führung liegenden Daniel Golze zu reißen. Kurzerhand griff der erfahrene Schütze zu seiner Ersatzsehne und musste feststellen, dass es die nicht passende Sehne seiner Frau war. Sollte dies das Aus für ihn sein und die Konkurrenten sicher auf dem Treppchen stehen? Nein, die Mitwettbewerber griffen nach ihren Ersatzsehnen und fanden eine passende Sehne für den in Führung liegenden Kollegen – so macht Sport Spaß. Am zweiten Tag konnte Daniel Golze sich dann mit der geborgten Sehne weiter verbessern und holte sich unter dem Applaus seiner Mitschützen den ersten Platz in seiner Klasse.

Zu den emotionalsten Momenten im Sport zählt sicher die Siegerehrung. Alle Sieger und Platzierten erhielten eine Medaille und durften im Applaus des Publikums baden und sich fotografieren lassen. Bevor der Fotograf die drei Erstplatzierten der mit nur vier Mann besetzten Langbogen Senioren Herren ablichten konnte, riefen die Sieger zu ihrem vierten Mann laut "Wolfgang komm, Du gehörst dazu!". Einer dieser Augenblicke, der die diesjährige Deutsche Meisterschaft unvergesslich und allen Schützen Vorfreude auf nächstes Jahr machte, wenn der TBVD zur 3D-Jagd rufen wird.





# ERGEBNISSE DER DM 3-D JAGD 2018

### EINZELSTARTER

Selfbow - Damen		Jochen Schuchardt	714	Langbogen - U 13		Langbogen m - U 16		TRB - Damen		TRB - Senioren Herre	
Doris Münter	882	Bernd Kroeger	690	Erik Münter	844	Mia Wortmann	890	Nadine Kubenka	940	Ingo Voigt	1062
Samira Just	690	Wolfgang Wilkenhöner	688	Ferdinand Winke	810	Alina Golze	866	Solveig Naumann	914	Uwe Kuschfeld	900
Miriam Schmidt	638	Francois Devillers	672	Malte Christmann	670	Philipp Kinzle	658	Diana Auerbach	882	Ingolf Schmidt	848
Monika Schäfer	554	Uwe Wielsch	640	Alexander Golze	652			Judith Klein	840	Andreas Stottmann	848
		Andreas Koehler	376	Jakob Münter	650	Reflexbogen - Herren		Anita Tonn	784	Bernd Schulz	822
Selfbow - Herren						Nabil Moghib	788	Silke Stelzner	764	Klaus Peter Arnswald	770
Roman Hochhalter	944	Primitivbogen - Herren		Langbogen m - Damen		Daniel Wrede	788	Janine Stelzner	740	Winfried Stelzner	732
Dirk Rößner	932	Hauke Deuter	894	Eva Hegemann	900	Hanno Börner	772	Daniela Maciejewski	666	Jürgen Kaltschmidt	628
Thomas Krohn	914	Christof Glauben	892	Claudia Matthäus	778	Rolf Karow	692				
Karl-Heinz Hörnig	900	Peter Miosga	840	Monika Schmidt	636	Andreas Kuchel	686	TRB - Herren		<u>TRB - U 13</u>	
Norbert Dickel	886	Berthold Winke	838	Vanessa Dargel	624	Ralph Witte	634	Ingo Kubenka	1074	Mateo Wortmann	888
Axel Hübner	864	Markus Jürgens	832	Natalie Linde	520	Mike Schydlo	742	Thomas Nilsson	1042	Julius Fiete Kraft	874
Eric Lindemann	780	Siegmar Treibler	618	Sandra Baer	506			Waldemar Maciejewski	984	Emma Sophie Kraft	546
Arthur Schütz	746					Reflexbogen m - Herre		Kai Sven Klapper	978		
Ralf Scharf	728	<u> Langbogen - Herren</u>		Langbogen m - Herren		Uwe Dibowski	896	Thomas Gebetsberger	972	<u>TRB - U 16</u>	
Michael Wortmann	720	Daniel Golze	960	Stephan Meister	956	Michael Schwarz	874	Bernd Göpner	970	Alexander Grabietz	1012
Falko Christmann	712	Peter Untersteller	870	Peter Zorn	926	Peter Krause	824	Steven Klapper	964	Leonhard Winke	924
Michael Moll	688	Frank Hax	856	Harald Bock	912	Stephan Anstadt	788	Phillip Just	960	Luan Amlang	922
Patrick Kinzle	682	Mario Linde	826	Gerd Macklé	864	Marcel Barwanitz	786	Joachim Hagl	938	Karoline Erler	842
Stephan Geermann	672	Oliver Hack	728	Michael Niehues	858	Christian Küpers	742	Thomas Lorenz	932	Pia Zorn	808
		Joachim Groth	508	Timo Zindel	838	Lukas Rautenberg	674	Gunnar Steffen	914		
Selfbow - Senioren Damen			Dennis Druffel	802	Jörg Schwarmat	646	Thomas Scholl	908	Bowhunter Recurve -		
Angelika Alles-Hörnig	692	Langbogen - Sen. Dame		Dominic Baer	668	Sascha Melies	632	Andreas Kuntz	908	Sabrina Wertmöller	940
Helga Schmitt	678	Beate Baxmann	868	Jahn-Erik Schäfer	504			Ralf Kropp	888	Mareike Kraft-Kulle	928
Beate Schwanz	522	Karin Hannig	720			Reflexbogen m - Sen. I		Jan Diegmann	870	Ute Kraft	588
Helga Blöcher	112	Belinda Budrovcan	682	Langbogen m - Sen. He		Raymund Henrich	714	Peter Schäfer	866		
		Manuela Rudolf	660	Holger Konitz	902	Friedrich Sparenberg	694	Christian Schmidt	860	Bowhunter Recurve -	
Selfbow - Senioren Her				Michael Baxmann	890	Volker Alles	682	Frank Melzer	806	Christian Falkenrich	1054
Joachim Paulus	904	Langbogen - Sen. Herre		Wolfgang Winkelmann	866	Peter Nötzel	442	Andreas Dargel	706	Benjamin Kraft	982
Rainer Both	868	Bernd Naumann	970	Bernhard Misiak	782			Markus Klasen	70	Stefan Schulz	950
Karl-Heinz Schrempp	848	Hannes Wellerdiek	880	Ronald Livingston	724					Antonio Figura	942
Frank Schmitt	830	Rolf Kriesche	872					TRB - Senioren Damen		Norbert Riese	878
Günter Blöcher	752	Wolfgang Freitag	826					Maike Schmidt	926	Rainer Drews	858
								Karin Loleit	900	Peter Schulze	740
								Irene Kroeger	836	Mathias Jäger	590
								Sabine Bartels	718		
								Christina Sparenberg	404		

### MANNSCHAFTEN

Günter Blöcher Ralf Scharf

Selfbow - Herren				Langbogen modern - I	Herren	Traditioneller Recurve	<u>Damen</u>	Traditioneller Recurve	<u>Herren</u>
Kalles Longbows Joachim Paulus Karl-Heinz Hörnig Norbert Dickel	2690	<b>Téam Stræan</b> Frank Schmitt Eric Lindemann Jochen Schuchardt	2324	TSV Groß Dahlum Harald Bock Holger Konitz Michael Baxmann	2704	Power Girls Karin Loleit Diana Auerbach Irene Kroeger	2618	ARTchersLand Ingo Kubenka Thomas Nilsson Thomas Gebetsberger	3088
ARTchersLand Dirk Rößner Thomas Krohn Falko Christmann	2558	Stöckchenschubser Wolfgang Wilkenhöner Uwe Wielsch Andreas Koehler	1704	Wilddiebe Peter Zorn Michael Niehues Dennis Druffel	2586	Legends of Archery Maike Schmidt Solveig Naumann Silke Stelzner	2604	Bow Man Group Waldemar Maciejewski Bernd Göpner Thomas Lorenz BSV Sorpesee	2886 2716
Team TAS Rainer Both Karl-Heinz Schrempp Arthur Schütz	2462			Robins Friends Gerd Macklé Dominic Baer Jahn-Erik Schäfer	2036	Nockingjays Nadine Kubenka Judith Klein Janine Stelzner	2520	Phillip Just Thomas Scholl Andreas Stottmann	27.10
Highholders Roman Hochhalter Günter Blöcher	2424					Killer Bienen Anita Tonn Sabine Bartels	2168	<b>Die Bogenfreunde</b> Kai Sven Klapper Steven Klapper Andreas Dargel	2648

Daniela Maciejewski



Liebe Mitglieder des TBVD,

auf der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, nachfolgende Information an euch weiterzureichen:

Wir mussten bei der DM 3-D Sport in Sundern feststellen, dass es während einer Meisterschaft Situationen gibt, die ein besonnenes Handeln erfordern und Vorgehensweisen eingehalten werden müssen, wie sie ja auch in unserer Sportordnung niedergeschrieben sind, um Eskalationen zu vermeiden bzw. ordnungsgemäß zu klären und zu entscheiden. Zukünftig werden auftretende Störungen erst vom Vorstand oder vom Wettkampfgericht aufgenommen und intern geklärt. Die vom entsprechenden Gremium getroffenen Entscheidungen und eventuell durchzuführenden Maßnahmen die daraus resultieren, werden allen Teilnehmern einer Meisterschaft zeitnah mitgeteilt.

Damit keines unserer Mitglieder auf Halbwissen oder Informationen aus zweiter Hand angewiesen ist steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen uns allen weiterhin erfolgreiche, sportlich faire Meisterschaften und freuen uns auf eine fruchtbare und offene Kommunikation.

Der Vorstand







Wenn du....

beim Öffnen der Hotelzimmertür fast über den Falken des kirgisischen Nachbarn stolperst, der sich auf der Treppe sonnt... und danach vom Mongolen schräg gegenüber zu Tee eingeladen wirst, bei dem er versucht, dir mit Händen und Füßen mongolisches Knochenwürfeln beizubringen... und dir kurze Zeit später das baschkirische Team freudig vom Balkon zuwinkt und in einem kurzen Schwatz über den Fortgang des Aufbaus einer Stutenmilchfarm berichtet... und anschließend der Kasache aus dem Nachbarbungalow erklärt, warum nur weibliche Adler zur Jagd eingesetzt werden und den schnellsten Hund Kasachstans vorstellt ... du am Strand gemeinsam mit Ungarn und Amerikanern auf Heuballen schießt... und abends ein Kanadier am Lagerfeuer die neusten Bigfoot-Geschichten erzählt: dann bist du bei dem World Nomad Games in Kirgisistan.

Diese Spiele fanden im September bereits zum dritten mal in Kirgisistan in der Region Yssykköl, die ihren Namen von dem gleichnamigen See hat, statt. Die Spiele haben es sich zum Ziel gesetzt, die nomadische Kultur zu bewahren und zu zelebrieren. Im Mittelpunkt standen dabei Wettkämpfe in traditionellen Sportarten, zu denen natürlich auch Bogenwettkämpfe zählten. Insgesamt waren 2307 Athleten aus 79 Ländern zu den Wettkämpfen angereist. Die Wettkämpfe fanden an verschiedenen Wettkampforten statt und natürlich gab es ein umfassendes Rahmenprogramm, so dass die Spiele rein von den Dimensionen durchaus mit olympischen Spielen vergleichbar sind.

Für Deutschland waren insgesamt sieben traditionelle Bogenschützen angereist, zwei davon natürlich auch Mitglied im TBVD. Außerdem nahmen noch drei Deutsche bei Wettbewerben in einem traditionellen Brettspiel teil und zwei Ringer traten bei den Wettkämpfen an. Zudem war eine Gruppe deutscher Tänzer angereist, die im Rahmenprogramm performten.



Das deutsche Team: von Links: Verena Hohoff, Christine Virus, Michael Amm, Frank Pogrzeba, Iris Seliger, Stefan Schnetz und Stephanie Behrendt

Nach langer Anreise und Registrierung und somit über 30 Stunden ohne Schlaf kamen wir im Hotel am Yssykköl-See an. Die Hotelanlage mit mehreren Bungalows mit jeweils 6-8 Zimmern lag direkt am Strand. Das Beste daran: Die Unterbringung erfolgte nicht nach Nationen sondern nach Sportarten. Somit

waren alle teilnehmenden Schützen in demselben Hotel untergebracht. Das war in Punkto Austausch, Bekanntschaften schließen und alte Bekannte wiedertreffen natürlich optimal. Außerdem waren noch die Greifvögel nebst Besitzern, die Windhunde und ihre Herrchen sowie Ordospieler in derselben Anlage untergebracht: eine spannende Mischung mit viel Gelegenheit zum Austausch.



Nachbarn im Hotel

Am Sonntag war dann erst einmal etwas Entspannung angesagt, denn bis zur großen Eröffnungsfeier am Abend war noch genug Zeit. Nach einem kleinen Bad im See und Entspannung am Strand konnten wir noch ein wenig trainieren: Die Amerikaner hatten über ihre Botschaft Heuballen als Ziele besorgt und somit stand einer Trainingseinheit vor traumhafter Kulisse direkt am Strand nichts im Wege. Nachmittags hieß es dann schick machen für die große Eröffnungsfeier. Spätestens jetzt wurde uns klar, was der wichtigste Inhalt der Spiele war: warten! Warten auf den Bus, warten auf Anweisungen, warten auf Informationen, warten darauf dass es endlich los geht... warten auf was auch immer.

So waren wir gegen 16 Uhr am Hippodrom und warteten auf den Einmarsch der Nationen. Die Eröffnungsfeier startete um 20:00 und natürlich war der Einmarsch als letzter Programmpunkt geplant.



Aber wenn man mit gut 2000 anderen Athleten aus aller Herren Länder wartet, ist das warten nur halb so bitter und so hatten wir viel Gelegenheit für Gespräche, Bekanntschaften und natürlich Fotos.



Teilnehmer aus Japan und Nigeria und dem Maskottchen der Spiele

Die Eröffnungsfeier war gigantisch. Ein riesiges Showevent mit vielen Vorführungen, Lasershow und Feuerwerk, das in viele Länder live übertragen wurde. Auch das Stadion war bis auf den letzten Platz gefüllt und so war es schon ein besonderes Erlebnis, vor so vielen Zuschauern und Kameras in ein Stadion einzumarschieren. Dieses Erlebnis hat man als traditioneller Bogenschütze sonst ja eher nicht so oft.

Am nächsten Tag ging es dann das erste Mal zu unserem Wettkampfort: dem Kyrchyn Gorge. Dieser Platz liegt noch einmal etwa 40 km nördlich, nahe der Grenze zu Kasachstan in den Bergen auf etwa 2100'm Höhe. Für die Spiele war dort ein großes Jurtendorf mit über 2000 Jurten entstanden. Etwas abseits am Rande des Areals lag der Wettkampfplatz.



Wir warten mal wieder

Natürlich begann der Tag mit ausgiebigem Warten. Besonders schwierig war es teilweise, herauszufinden worauf man eigentlich wartet. Zum Glück gab es zahlreiche Volunteers, die man fragen konnte. Die Standardantwort: "Oh, I don't know. I will ask. Please wait." Dann rannten sie eifrig irgendwo hin. Ab und an kam auch mal einer wieder. Wenn man drei Volunteers dieselbe Frage stellte, bekam man in der Regel vier Antworten. Schlauer wurde man also dadurch in der Regel auch nicht, aber es gestaltete das Warten abwechslungsreicher. Schließlich konnten wir uns noch etwas im Jurtendorf umschauen, ein paar Eindrücke der separaten Eröffnungsfeier des Ethnodorfes mitbekommen und am Nachmittag sogar ein wenig trainieren.

Training für das kirgisische Schießen

Die folgenden drei Tage waren dann überwiegend von den Bogen-Wettkämpfen geprägt.

Los ging's am ersten Tag mit Bogenschießen nach kirgisischen Regeln: es waren je 5 Pfeile im normalen Stand, im rückwärtigen Stand und im Knien auf eine 30 bzw. 35 m entfernte Scheibe zu schießen. Das



ganze zwei Mal. Danach fand das Halbfinale und das Finale nach denselben Regeln statt. Frank, Verena und Stephanie erreichten das Halbfinale, Stephanie anschließend auch noch das Finale und dort einen sehr guten siebten Platz.

Finale kirgisisches Schießen

# ICH KOMME ZU IHNEN!



Unter meiner Anleitung lernen Sie die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus. Bei Ihnen zu Hause fertigen Sie zusammen mit Freunden Ihren eigenen Bogen.



Holzbogenbau Konrad Vögele Hohbäumleweg 18 D- 88416 Bellamont Tel: +49 (0) 7358 - 9616199

www.holzbogenbau.com

Am nächsten Tag fanden die Vorläufe für das türkische und koreanische Schießen und das berittene Bogenschießen statt bevor am letzten Wettkampftag die Finale ausgetragen wurden

Im türkischen Schießen (auf eine Putascheibe in 60 bzw. 70 m Entfernung) konnte sich das deutsche Team im guten Mittelfeld platzieren, Verena verpasste den Einzug ins Halbfinale nur hauchdünn.

Schießen nach koreanischen Regeln: Wer beim WOT war, weiß worum es geht. Die koreanische Scheibe ist nicht gerade klein, aber zum Leidwesen der Schützen sehr weit weg: nämlich 145 m.

Es waren jeweils drei Mal fünf Pfeile zu schießen. Der kirgisische Wind war Stephanie dabei anscheinend besonders gesonnen: Mit einem großen Vorsprung von vier Treffern konnte sie in das Finale einziehen. Auch das Finale entschied sie eindeutig für sich und sicherte sich mit drei Treffern die Goldmedaille während die Mitkonkurrentinnen noch in die Verlängerung mussten, um sich schließlich mit je einem Treffer die Plätze zwei und drei zu sichern. Gold für Deutschland! Wer hätte das gedacht. Die Silbermedaille ging an Kirgisistan, Bronze an Singapur.



Gold für Deutschland!



Ihr unabhängiger Versicherungsmakler seit 1990 Versicherungsschutz intuitiver / traditioneller Bogensport

# Angebot Haftpflichtversicherung Versicherungssummen für Jahresbeitrag inklusive Versicherungssteuer



- 3.000.000 € Personen- und Sachschäden 238,00 EUR
  5.000.000 € Personen- und Sachschäden 273,70 EUR
  10.000.000 € Personen- und Sachschäden 333,20 EUR
  3.000.000 € für Mietsachschäden an Immobilien
  - 1.000.000 € für Schäden aus Internetnutzung
    - 500.000 € für Vermögensschäden
      - 30.000 € für den Verlust fremder Schlüssel

# Versicherte Tätigkeiten:

- intuitives- und traditionelles Bogenschießen in- und outdoor - klassischer Bogensport - therapeutisches Bogenschießen - Kursangebote, Firmen- und Privatevents und als Veranstaltungsbaustein auf Veranstaltungen/Festen/Märkten - Bogenbaukurse (Pfeil- und Bogenbau) - der Betrieb eines Bogenschießpar-

- Bogenbaukurse (Pfeil- und Bogenbau) - der Betrieb eines Bogenschießparcours (auch 3D-Parcours) - Verkauf von Bogensportartikeln - auch als Internetshop - die Durchführung von Turnieren und Wettkämpfen - die Ausbildung im Bereich Bogensport

Gerne passen wir den Versicherungsschutz Ihren individuellen Bedürfnissen an und stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung. Unser Team berät Sie gerne.

HHB
Versicherungsmakler eK
Wilhelm-Mauser-Str. 31
50827 Köln
info@hhbock.de
0221 / 540 27 0
0221 / 540 27 19
bogensport.hhbock.de



Beim Flight-Schießen nach ungarischem Reglement hatten wir uns eigentlich wenig Chancen ausgerechnet. Zum einen gibt es in dem Bereich doch einige Spezialisten, die ihr Equipment auf diese Disziplin abstimmen. Zum anderen belasten die Teilnehmer bei solchen Wettbewerben teilweise ihr Material bis an die Grenzen, so dass wir auch diesmal einige gebrochene Bögen sehen konnten. Auch wenn die deutschen Teilnehmer hier weder speziell trainiert hatten noch einen Spezialbogen für diese Disziplin mitgebracht hatten und auch nicht ganz so risikofreudig vorgingen, legte erneut der Pfeil von Stephanie die dritt-weiteste Entfernung zurück, so dass mit einer weiteren Medaille der perfekte Tag abgerundet werden konnte. Gold ging an Ungarn, Silber an Kirgisistan.

Auch beim berittenen Bogenschießen nahmen zwei Schützen des deutschen Teams teil: Stefan und Christine stellten sich der Herausforderung auf wildfremden Pferden die Bahn entlang zu galoppieren. Natürlich ist das nicht so einfach, wenn man zum ersten Mal auf einem unbekannten Pferd sitzt, in einem in Deutschland nicht gebräuchlichen Sattel, nicht sicher sein kann wie Lenkung, Gaspedal und Bremsen funktionieren und dann auch noch geradeausreiten und einen Bogen bedienen soll. Aber Stefan und Christine wagten das Abenteuer und gaben ihr Bestes.



Christine beim berittenen Bogenschießen

In der Gesamtwertung der Länder belegte Deutschland schließlich mit den zwei errungenen Medaillen den 15. Platz im Medaillenspiegel und lag damit beispielsweise vor den USA. Nicht schlecht, wenn man bedenkt, das Deutschland nur mit einem kleinen Team angetreten war und dass es bei uns keinerlei Förderprogramme o.ä. zu den World Nomad Games gibt.

Am Freitag hatten wir schließlich noch einen freien Tag, den wir nutzten um uns noch einige Wettkämpfe am Hippodrom anzusehen. Hierzu zählte Er Enish: Ringen zu Pferd und natürlich **DER** kirgisische Nationalsport schlechthin: Kok Boru. Hierbei versuchen die gegnerischen Teams vom Pferd aus eine tote Ziege aufzuheben und ins gegnerische Tor zu bugsieren. Ein sehr rasantes und actionreiches aber auch teilweise recht raues Spiel.



Kok Boru

Am Samstag bzw. Sonntag ging es dann auch schon wieder nach Hause. Die ereignisreiche Woche wird dem Team aber sicher noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Und es gibt nichts schöneres, als in einer solchen Umgebung mit anderen Bogenschützen aus aller Welt zusammenzutreffen. Daher hier als Schlusswort ein Zitat unseres slowakischen Freundes David:

"Wir sollten allen Menschen auf der Welt traditionelles Bogenschießen beibringen. Dann würden alle wie wir an einer großen Tafel sitzen, gemeinsam essen und lachen und politische Konflikte würden gar nicht erst entstehen."



# Dein Abenteuer: Nur eine Entscheidung entfernt.

Bogen mit Antur Sorglospaket noch heute bestellen und 14 Tage kostenlos testen!









# **Deutsche Meisterschaft 3-D Jagd**

am 12. - 14. April 2019



# **Austragungsort**

BF Sauerthal 56348 Weisel

ab Weisel der Ausschilderung folgen

# Startberechtigt sind alle Mitglieder des TBVD maximal 180 Teilnehmer

# Anmeldung ist bis zum 17. März 2019 offen

per Post: unter Nutzung des beigefügten Anmeldeformulars. an: Sabine Wolf, Hauptstr. 47, 55765 Oberhambach

per e-mail: bitte alle auf dem Anmeldeformular geforderten Daten angeben.

an: DM-3d-Jagd@gmx.de

Startgeld Erwachsene/Senioren: 30,00 €

U 18, U 16, U 13, U 10: 15,00 € Mannschaft 30,00 €

Das Startgeld ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung auf das unten genannte Konto zu überweisen. Die Aufnahme in die Starterliste erfolgt erst nach Zahlungseingang. Eine Rückerstattung des Startgeldes findet nur bei Absagen innerhalb der Meldefrist statt.

# Bankverbindung

## NUR DIESES KONTO VERWENDEN

Volksbank Hunsrück-Nahe eG

IBAN: DE75 5606 1472 0008 7205 04

Verwendungszweck: 3D Jagd, Name aller Teilnehmer für die überwiesen wird.

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung auf der Homepage des TBVD und im Handschock zu.

### Austragungsbestimmungen

Es gilt die Sportordnung des TBVD. Bogen und Altersklassen nach A 1 und A 2, Wettbewerb C 2, Runden D 5.

#### Zeit Plan

Freitag 18:00 - 21:00 Uhr Registratur und Bogenkontrolle Samstag 9:30 Uhr Begrüßung und Wettkampfbeginn Sonntag 9:00 Uhr Begrüßung und Wettkampfbeginn

Siegerehrung

# **Ausrichter Informationen**

Camping vor Ort ist kostenfrei, bitte bei N. Sandmann (Tel.: 06774-8314) anmelden. Die Anreise ist ab Freitag10 Uhr möglich. Es gibt keine Duschen und keinen Strom. Wasserversorgung und Toiletten vorhanden.

Verpflegung ab Freitagabend; Frühstück Sa + So ab 8 Uhr

Der eigene Müll ist wieder mitzunehmen.

Infos zur Übernachtung unter http://www.bf-sauerthal.de/sonstiges/zimmer-bett/

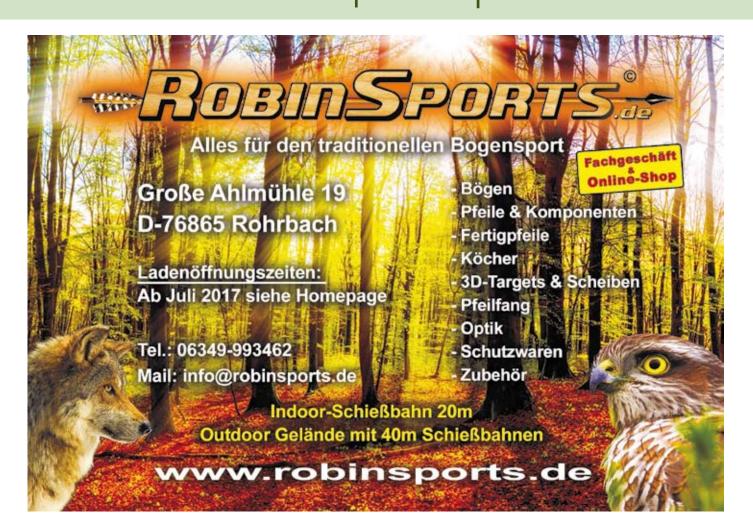
# Anmeldung zur DM 3-D Jagd am 12. + 14. April 2019

Bowhunter Recurve (BHR)

Bei der Bogenklasse die unten aufgeführte Abkürzung eintragen (Definition siehe Sportordnung A1-A3). Damen oder Herren ankreuzen und wer **jünger als 18** und **älter als 55 Jahre** ist bitte die Altersklasse eintragen (siehe unten).

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung auf der Homepage des TBVD und im Handschock zu.

<b>1.</b> Name Vorname		Bogenklasse Damen Herren Altersklasse
<b>2.</b> Name Vorname		
<b>3.</b> Name Vorname		
Name der Mannschaft (nur bei Meldung einer Mannschaft ausz	rufüllen)	_
Bogenklasse: Selfbow (SB)	Altersklasse:	Anmeldung an:
Primitivbogen (PB)	U 18	TBVD
Langbogen (LB)	U 16	Hauptstr. 47
Langbogen modern (LB-M)	U 13	55765 Oberhambach
Reflexbogen (Reiterbogen) (RB)	U 10	e-mail: DM-3d-Jagd@gmx.de
Reflexbogen modern (RB-M)	Senioren	Tel.: 06782-8763163
Traditioneller Recurvebogen (TRB)	(ab 55 Jahren)	Bei der Anmeldung per Mail bitte alle



geforderten Daten angeben, Danke!

# **Markt Neuheiten**



Die TopHat® Take-Out, die Pfeilziehzange der Extraklasse. Dank einer Anpassung des Backendesigns funktioniert sie nun für alle Schaftdurchmesser. Des Weiteren erhöht die Vulkanisation der Gummiteile die Lebensdauer der Backen erheblich.

Sweets for my Sweet - Die neuen 2D-Ziele von AC-TARGETS sind süß! Die Ziele sind ideal für Dorf- und Volksfeste ohne Diskussionen. Wie immer einzeln oder als Set zu bekommen. Sie sind ca. 40x50 cm groß und bis ca. 45 lbs geeignet. Wie alle 2D Ziele von AC-TARGETS sind auch die Süßigkeiten-Ziele für das einfache Befestigungssystem vorbereitet. So können die Ziele schnell auf der Klappmechanik FLIP und an dem Seilzugsystem LANE oder auch fest montiert werden. Alle Produkte können über den Webshop direkt bei AC-TARGETS bezogen werden.

**AC-TARGETS** 

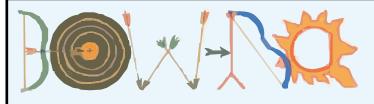
Tel: +49-(0)2193-7070736

www.ac-targets.com, info@ac-targets.com



TakeOut Zange
Backe im Zentrum





Bowra der Traditionelle Bogenladen im Edertal Manuela Raddatz Schloßstr.10 D 34549 Edertal Tel. 05623 4174

e-mail: bowra@gmx.de



Handgefertigte Ledersachen, Kunden-Wunsch-Motive möglich, ideal als Gschenk.

Besucht uns doch einfach mal im Laden und schaut euch die vielen handgefertigten Lederwaren und unsere exklusiven Falco Bögen live an.

Weitere Info's und Artikel findet ihr auf unserer Internetseite:

www.bowra.de



# Änderungen der Sportordnung

# gültig ab dem 1. Dezember 2018 mit der Veröffentlichung im Handschock Nr. 12



# Wettbewerbsklassen des TBVD

Folgende Punkte wurden aus der Sportordnung "A.1 Gültig für alle Stilarten" entfernt, da sie bei jeder Bogenklasse aufgeführt sind:

Auszugshilfen sind nicht erlaubt, dazu gehören auch Markierungen und Bemalungen an den Pfeilen, die sich im unteren Drittel des Schaftes befinden.

Auslösehilfen sind nicht zulässig.

Die Reflexbogen wurden aus den Recurve-Klassen entfernt.

- 3. Reflexbogen-Klassen
- 3.1 Reflexbogen (RB)
- 3.2 Reflexbogen modern (RB-m)

#### 4. Recurve-Klassen

- 4.1 Traditioneller Recurvebogen (TRB)
- 4.2 Bowhunter Recurve (BHR)

mit folgender Änderung in der BHR-Klasse:

Bogen: Ein Button, sowie eine verstellbare Pfeilauflage sind

ulässig.

Das Bogenzuggewicht darf während der Runde nicht

geändert werden.

(steht schon im allgemeinen Teil)

Bei der DM 3-D Sport wurde ein zusätzlicher Pflock für U 10 und U 13 eingeführt

# A.2) Altersklassen

# 1.4 U 13

Alle Schützen und Schützinnen vom vollendeten 10. bis einen Tag vor dem vollendeten 13. Lebensjahr.

Wettbewerber der U 13 schießen bei der DM 3-D Jagd von den gleichen Markierungen wie die U 16 und bei der DM 3-D Sport von eigenen Markierungen.

#### 1.5 U 10

Alle Schützen und Schützinnen bis einen Tag vor dem vollendeten 10. Lebensjahr.

Wettbewerber der U 10 schießen von den gleichen Markierungen wie die U 13.

#### C) Wettbewerbe

### 1. Deutsche Meisterschaft 3-D Sport

 Die Farbe der Abschusspflöcke ist für Senioren/Erwachsene/U 18 rot und/oder gelb, für U 16 weiß und/oder weiß-rot und für U 13/U 10 blau und/oder blau-rot.

## **Sportordnung B**

B) Regeln für Wettbewerbe des TBVD

Notwendige Ergänzung zum Verhalten im Parcours

3. Verhalten im Parcours, Sicherheitsbestimmungen

Ein sportlich faires und wertschätzendes Verhalten wird vorausgesetzt.

Grobe Unsportlichkeiten wie zum Beispiel persönliche Beleidigungen und Tätlichkeiten werden geahndet.

Das Überholen im Parcours wurde gestrichen. Für technische Defekte gibt es einen separaten Absatz.

## 4. Regeln für Meisterschaften und Wettbewerbe

 Hält eine Gruppe aus irgendeinem Grund eine andere Grup pe auf, können Absprachen zwischen den für die Gruppen zuständigen Scheiben Captains dahingehend getroffen wer den, dass der nach folgenden Gruppe der Durchgang ermög licht wird.

Um die Siegerehrung zügig durchführen zu können erhalten künftig nur noch die Klassen U 10 bis U 18 eine Urkunde.

# E) Ehrungen und Medaillenvergabe

#### 1. Ehrungen

Es werden in allen Wettbewerbsklassen immer die Plätze 1 - 3 durch die Verleihung <del>einer Urkunde und e</del>iner Medaille (Gold, Silber, Bronze) geehrt.

Der erste Platz erhält zusätzlich einen Meisterpatch.

Die Klassen U 10, U 13, U 16 und U 18 erhalten zudem eine Urkunde.



info@bombix.de / www.bombix.de



Veranstaltung

Veranstaltungsort

**Termin** 

DM 3-D Jagd Ausschreibung in Handschock Nr. 12 BF Sauerthal 56348 Weisel

12.-14. April 2019







Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

Geschäftsstelle Sabine Wolf Hauptstr. 47 55765 Oberhambach Tel.: 06782-8763163 e-mail: tbvd@gmx.de

TBVD e.V. Sabine Wolf Hauptstr. 47		☐ Au	☐ Aufnahme Antrag				
55765 Oberhambac	1		Änderungsmitt	t <b>eilung</b> Mitgliedsnummer			
Name		Vorname		Geburtsdatum			
PLZ	Ort		Straße				
Telefon - Festnetz		Mobil					
e-mail		Verein					
Name (Partner)		Vorname		Geburtsdatum			
Name (Kind)		Vorname		Geburtsdatum			
Name (Kind)		Vorname		Geburtsdatum			
Name (Kind)		Vorname		Geburtsdatum			
Datum	Unterschrift / Er	ziehungsberechtigter	Partner				

# Für den Bankeinzug bitte das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite ausfüllen.

# Mitgliedsbeitrag

Erwachsene	25,00€
Kinder/Jugendliche	15,00€
Alleinerziehend	35,00€
Familie	40,00€

# Vereinsbeitrag

Vereins Grundbeitrag	25,00 €			
	Anzahl der gemeldeten Personen			
	bis 20	über 20		
Erwachsene	22,00€	20,00€		
Kinder/Jugendliche	12,00€	10,00€		
Alleinerziehend	27,00€	25,00€		
Familie	32,00€	30,00€		



Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

Zahlungsempfänger: TBVD e.V. Hauptstr. 47 55765 Oberhambach Tel.: 06782-8763163

Kreissparkasse Birkenfeld IBAN: DE53 5625 0030 0001 1399 67

# **SEPA-Lastschriftmandat**

# Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00001905188 Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt und ist vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige den Traditionellen Bogensport Verband Deutschland (TBVD) e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TBVD e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
IBAN:	
BIC:	
Ort, Datum	Unterschrift

# FRISCHER LESESTOFF



Das neue Buch von Dr. Johann Baier

Scots Wha Hae -Die schottischen Unabhängigkeitskriege

Dieses Buch beschäftigt sich auf Basis zeitgenössischer Quellen ausführlich mit dem Verlauf der Schottischen Unabhängigkeitskriege. Es zeigt die Entwicklung der englischen Bogenschützen von den "underdogs" der Schlachtfelder zur geachteten und schlachtentscheidenden Waffengattung. In diesen Auseinandersetzungen wurden die Strategien entwickelt, um die Schlachtfelder Westeuropas für die nächsten 150 Jahre zu beherrschen.

HC, 270 S. Schwarz-weiß mit Zeichnungen.

22,80 EUR





SCOTS Wha Hae Ebook 8,99 €



Die Bibel des Traditionellen Bogenbaus 1 Ebook 14,99 €



Die Bibel des Traditionellen Bogenbaus 2 Ebook 14,99 €



TB Digital ABO
22,99 €
Einzelheft 5,99 €
Kombi-Abo Print+Digital
nur 6 € Aufpreis!
Die APP gibt es kostenlos
in allen APP-Stores.





# 111 Gründe das Bogenschießen zu lieben

Eine Liebeserklärung an die großartigste Sportart der Welt - von Günther Kuhr Ein Lese- und Geschenkbuch rund um unser Lieblingsthema - das Bogenschießen! SC, 224 S. sw 9,99 €



# Fehleranalyse und Fehlerkorrektur

Coaching und Selbstcoaching, von Dietmar Vorderegger

230 S. **26,00 €** 

Das alles und noch viel mehr findet ihr auf bogenschiessen.de/shop



Siebenpfeifferstraße 18 • D-67071 Ludwigshafen Fon 0621 - 65 82 197-0 • shop@bogenschiessen.de





# DIE TOPHAT® ZANGE DAS MULTIFUNKTIONSWERKZEUG

WWW.TOPHATARCHERY.COM
TOPHAT® I I EINE MARKE DER GEBR. KÜMMERLE GMBH. IN DEUTSCHLAND GEFERTIGT.